



PRESSEMITTEILUNG

„Herzblut-Genossenschafter“ verabschiedet: Dieter Helber zieht sich als Aufsichtsratsvorsitzender zurück

Dankesworte für 21 Jahre Tätigkeit im Kontrollgremium der Kreisbau / vbw-Verbandsdirektorin Dr. Beuerle ehrt engagiertes und kompetentes Wirken

Kirchheim unter Teck, 19. Oktober 2020. – **Lange 21 Jahre wirkte er im Aufsichtsrat der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, seit 12. April 2011 als sein Vorsitzender: Dieter Helber. Jetzt wurde der 74jährige Bankvorstand i.R. auf der Mitgliederversammlung feierlich verabschiedet. Dr. Iris Beuerle, Verbandsdirektorin und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., würdigte in ihrer Dankesrede Fachkompetenz und Engagement des „Herzblut-Genossenschafers“ – stets im Interesse und zum Wohle der Kreisbaugenossenschaft und ihrer Mitglieder.**

„Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2019 umfassend mit der Geschäftspolitik der Genossenschaft auseinandergesetzt. Der Aufsichtsrat konnte in regelmäßigen Sitzungen die positive Entwicklung der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG mit verfolgen, die abermals an die guten Erfolge der Vorjahre anschließen konnte. Der erneut gute Jahresabschluss zeigt, dass wirtschaftliches Handeln und soziale Verantwortung sich nicht gegenseitig ausschließen.“ So begann Dieter Helber sein Statement auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Kreisbau – seiner letzten als Aufsichtsratsvorsitzender. Mit einer Ehrenurkunde, Gastpräsidenten und zahlreichen Lobesworten wurde am Montagabend einem gedankt, der mehr als zwei Jahrzehnte gemeinsam mit seinen Aufsichtsratsmitgliedern mit wachem Blick die Tätigkeiten des Vorstands der Kreisbau überwachte und beratend begleitete. Sich regelmäßig über die wirtschaftliche Lage und wichtige Entscheidungen wie das umfangreiche Bau- und Instandhaltungsprogramm der Kreisbau informieren lassen, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr, den Geschäfts- und Lagebericht des Vorstandes prüfen – dies und anderes war seine und die Aufgabe des Kontrollgremiums.

Zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat trat Dieter Helber nun nicht mehr an. „21 Jahre war er Mitglied des Aufsichtsrates, davon zwei Jahre stellvertretender und neun Jahre dessen Vorsitzender. Wie ernst er sein Mandat im Aufsichtsrat nahm zeigt, dass er lediglich bei einer Sitzung nicht teilnehmen konnte“, unterstrich Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands der Kreisbau. „Mit ihm verliert die Kreisbaugenossenschaft einen ‚Herzblut-Genossenschafter‘. Sein ganzes berufliches Leben begleitete ihn das Genossenschaftswesen - als Banker bei der Volksbank Kirchheim eG bzw. Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG und als Aufsichtsrat bei der Kreisbau.“

Ende 2010 verließ das genossenschaftliche Urgestein die Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG. Über 45 Jahre war Dieter Helber bei genossenschaftlichen Banken tätig, dort in verantwortlicher Position als Vorstand. Mit großem Fachwissen ausgestattet, kompetent, sachlich und ausgewogen in seinen Entscheidungen, mit viel Leidenschaft als Genossenschafter, als guter Zuhörer, direkt und nie „um den heißen Brei herum redend“, mit ausgeprägtem Gerechtigkeitsinn – all das schätzten Mitstreiter an ihm, auch bei der Kreisbau.

„Während des Wirkens von Dieter Helber als Aufsichtsratsvorsitzendem entwickelte sich die Kreisbaugenossenschaft zu einem Dienstleister ‚Rund um die Immobilie‘ mit dem Kerngeschäft der Vermietung von Wohnungen an ihre Mitglieder“, unterstrich Bernd Weiler bei der Verabschiedung und erinnerte an den gemeinsamen Weg. „Ein wichtiger Meilenstein war die Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung von Kreisbaugenossenschaft Nürtingen und Baugenossenschaft Plochingen zur heutigen Kreisbau 2012. Hier konnte er seine Erfahrung aus seinem Berufsleben einbringen. Der Spruch ‚Eins und Eins gibt Drei‘ war der Beginn einer dynamischen Entwicklung unserer Kreisbaugenossenschaft Kirchheim- Plochingen.“ Die Einweihung des Quartiersprojektes wirRauner 2019, natürlich das 100jährige Jubiläum der Genossenschaft und die Regelung der Nachfolge des Technischen Vorstandes seien als weitere Höhepunkte seines Wirkens genannt.

Mit Stolz auf das Erreichte kann Dieter Helber die Verantwortung nunmehr in jüngere Hände geben - und sich neben der Familie Hobbys wie Lesen, Wandern, Gartenarbeit, Mithilfe in den Weingärten eines befreundeten Winzers oder auch Aufgaben im ehrenamtlichen Bereich widmen. Beste Wünsche für eine weiterhin gute Gesundheit begleiteten den scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden. Wer den Staffelstab als Chef des Aufsichtsrates der Kreisbau übernimmt, wird in einer gesonderten Sitzung des Gremiums in Kürze entschieden.

Über die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG:

Am 22. Juni 1919 gegründet ist die Kreisbau mit ihren Geschäftsfeldern BAUEN, VERMIETEN, VERKAUFEN, VERWALTEN, HAUSSERVICE und ENERGIEERZEUGUNG heute ein starkes Unternehmen mit allen Leistungen „Rund um die Immobilie“, aber auch eines mit Traditionen und Werten. Den aktuell (Stand: Juni 2020) 3.848 Mitgliedern werden 1.643 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 106.513 qm zur Miete angeboten - und das zu einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von 6,80 EUR je qm Wohnfläche. Weitere Wohnungen werden in Fremdverwaltung, darunter 1.684 Wohnungen in Wohnungseigentümer-gemeinschaften, betreut. Am 28. August 2012 erfolgte die Eintragung der Verschmelzung der beiden Genossenschaften Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG und Baugenossenschaft Plochingen eG in das Handelsregister. Die Genossenschaft firmiert seitdem unter dem Namen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, hat ihren Sitz in Kirchheim/Teck und eine Filiale in Plochingen.

Mehr Informationen:

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands

Jesinger Str. 19 // 73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021/8007-0 //

eMail: info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de //Web: www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Presse: Jörg Wehrmann, Die Wortgewaltigen - Kommunikationsbüro

Mobil: 0177/8896889

eMail: jw@diewortgewaltigen.de